

## 15. Eurosolar Stadtwerke-Konferenz

# Tempo für die Energiewende erhöhen

**[30.11.2022] Im Fokus der Eurosolar Stadtwerke-Konferenz Ende März 2023 stehen unter anderem die lokale Versorgungssicherheit für Strom und Wärme sowie Kooperationsstrategien von Stadtwerken und Genossenschaften zur schnellen Umsetzung der Energiewende.**

Die 15. Eurosolar Stadtwerke-Konferenz, die ursprünglich bereits im Oktober 2022 durchgeführt werden sollte, wurde aufgrund der Energiekrise und den daraus folgenden wirtschafts- und sozialpolitischen Problemen auf das kommende Jahr verschoben. Sie findet nun vom 21. bis 22. März 2023 in Pfaffenhofen a.d. Ilm statt. Mit dem Neustart im Jahr 2023 könnten die Erkenntnisse des Winters und Frühjahrs genutzt werden, meldet der Veranstalter Eurosolar – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien. Den Auftakt der Konferenz bildet ein Grußwort von Axel Berg, Vorsitzender von Eurosolar Deutschland. Nach der Vorstellung von Praxiserfahrungen aus der kommunalen Versorgungswirtschaft aus Pfaffenhofen a.d. Ilm durch Stefan Eisenmann, Vorstandsmitglied der dortigen Stadtwerke, werden Geschäftsmodelle für eine dekarbonisierte lokale Infrastruktur präsentiert. So wird etwa Baerte de Brey, internationaler Geschäftsführer von ElaadNI – das Wissens- und Innovationszentrum auf dem Gebiet des Smart Charging und der Lade-Infrastruktur in den Niederlanden –, die Systemintegration von Elektrofahrzeugen als Speicher für erneuerbare Energien am Beispiel der niederländischen Stadt Utrecht darstellen. Power-to-Gas-Experte Martin Thema wird einen Vortrag mit dem Titel „Kann erneuerbares Gas fossiles Erdgas ersetzen?“ halten.

Thematisch von Bedeutung wird auf der Eurosolar Stadtwerke-Konferenz zudem die Kooperation von Stadtwerken und Genossenschaften sein. Gemeinsam könnten diese das Tempo für die lokale Energiewende erhöhen, heißt es vonseiten des Veranstalters. Des Weiteren sollen im Rahmen des Vortragsprogramms Wege zur Umsetzung des regionalen Energiemarkts aufgezeigt werden. Oliver Eifertinger von der Rechtsanwaltskanzlei Becker Büttner Held wird zu rechtssicheren Ausschreibungen für Regionalstrom referieren. Abschließend werden Micha Klewar, ebenfalls von Becker Büttner Held, und Andreas Herschmann von der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen a.d. Ilm Rahmenbedingungen von Stadtwerken und Genossenschaften für Wind, Solar und Wasserstoff darlegen. Die Konferenz bietet darüber hinaus Raum für eine Ausstellung, bei der sich Unternehmen, Organisationen und Institutionen dem Konferenzpublikum präsentieren.

(sav)

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Stichwörter: Messen | Kongresse, Eurosolar, EUROSOLAR Stadtwerke-Konferenz